



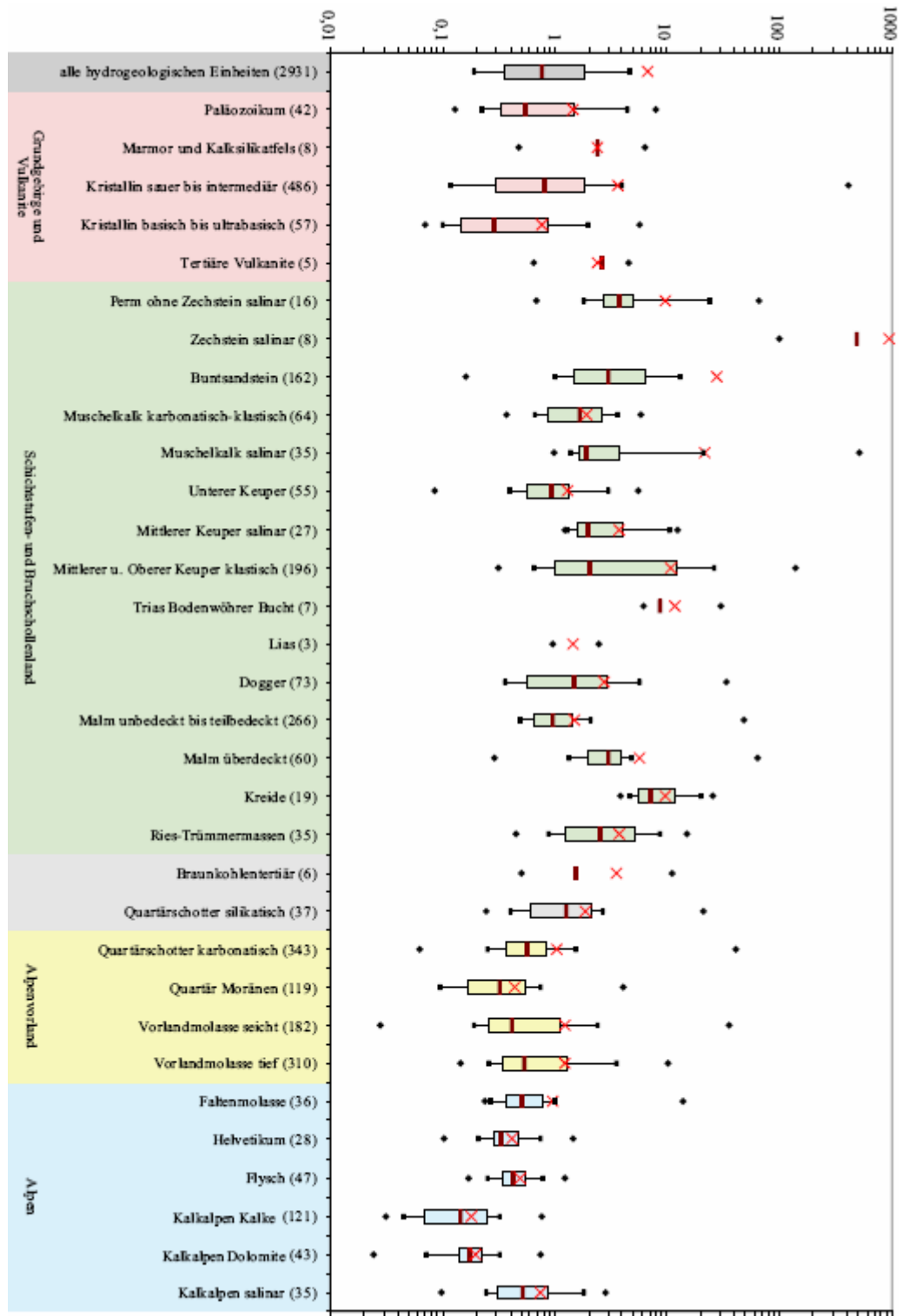
Hydrogeochemische Spurenelemente

Rubidium

1 Erläuterungen zur Grafik

Insgesamt ist Rubidium in den Wässern Bayerns recht verbreitet nachweisbar. Der Medianwert aller Wässer beträgt knapp $0,8 \mu\text{g/l}$, wobei 80% aller Messwerte zwischen $0,2$ und $4,7 \mu\text{g/l}$ liegen. Die höchsten Werte wurden in den mineralreichen Wässern des salinaren Zechsteins ermittelt, höhere Werte liegen auch in der Trias und Kreide der Bodenwöhrer Bucht, im Perm, im überdeckten Malm und im Buntsandstein vor. Die relativ geringsten Werte entfallen auf die Nördlichen Kalkalpen. Die Werte für die Wässer aus dem Kristallin und Paläozoikum liegen im mittleren Bereich.

2 Grafik



Rb Rubidium [µg/l]

3 Hydrogeologische Einheiten mit Anzahl der Messungen

Auflistung zur vorangegangenen Grafik (Boxplot).

3.1 Messungen gesamt

alle hydrogeologischen Einheiten (2931)

3.2 Grundgebirge und Vulkanite

Paläozoikum (42)

Marmor und Kalksilikatfels (8)

Kristallin sauer bis intermediär (486)

Kristallin basisch bis ultrabasisch (57)

Tertiäre Vulkanite (5)

3.3 Schichtstufen- und Bruchschollenland

Perm ohne Zechstein salinar (16)

Zechstein salinar (8)

Buntsandstein (162)

Muschelkalk karbonatisch-klastisch (64)

Muschelkalk salinar (35)

Unterer Keuper (55)

Mittlerer Keuper salinar (27)

Mittlerer- und oberer Keuper klastisch (196)

Trias Bodenwöhrer Bucht (7)

Lias (3)

Dogger (73)

Malm unbedeckt bis teilbedeckt (266)

Malm überdeckt (60)

Kreide (19)

Ries-Trümmermassen (35)

Braunkohlentertiär (6)

Quartärschotter silikatisch (37)

3.4 Alpenvorland

Quartärschotter karbonatisch (343)

Quartär Moränen (119)

Vorlandmolasse seicht (182)

Vorlandmolasse tief (310)

3.5 Alpen

Faltenmolasse (36)

Helvetikum (28)

Flysch (47)

Kalkalpen Kalke (121)

Kalkalpen Dolomite (43)

Kalkalpen salinar (35)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: (0821) 90 71 – 0
Telefax: (0821) 90 71 – 55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Bearbeitung:

Ref. 104